



PRESSEINFORMATION

15. Oktober 2025

Die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft wird 75 Jahre alt

Mehr Spielraum für Alle!



Wenn das kein Grund zur Freude ist: Die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft (stjg) feiert am 15. Oktober ihren 75. Geburtstag. © stjg

Seit 1950 steht die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft (stjg) für eine methodisch vielfältige, sozialraumorientierte Kinder- und Jugendarbeit in Stuttgart. Was mit Aufbauarbeit für Kinder und Jugendliche und den ersten Jugendhäusern in der Nachkriegszeit begann, hat sich stetig weiterentwickelt: Heute ist die stjg an über 100 Standorten mit mehr als 900 Mitarbeitenden präsent.

Spiel und Spaß mit dem Spielmobil Mobifant, einmal Kinder-Bürgermeisterin im Stutengarten sein oder Kunststücke einüben im Circus Circuli – diese Angebote und noch viel mehr bietet

die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft. Die stjg feiert im Oktober ihren 75. Geburtstag. 1950 als Stuttgarter Jugendhaus Verein gegründet, war das vorrangige Ziel im kriegszerstörten Stuttgart Treffpunkte für Kinder und Jugendliche zu schaffen. 1952 eröffnete der Verein mit dem Jugendhaus Mitte seine erste Einrichtung. Die damalige amerikanische Militärverwaltung wollte beim Aufbau demokratischer Strukturen mögliche nationalsozialistische Tendenzen unterbinden. So übertrug sie 1953 dem Stuttgarter Jugendhaus e.V. drei weitere Einrichtungen mit dem Auftrag „zur Umerziehung der deutschen Jugend“.



Ein Treffpunkt für Kinder und Jugendliche: Handarbeit und Toben im Jugendhaus Mitte in den 1950er Jahren. © stjg

In den 1950er- und 1960er-Jahren wurden die Jugendhäuser zu Fenstern zur Welt – Orte, an denen junge Menschen kreativ tätig waren, neue Fähigkeiten entdeckten und durch internationale Austausche Offenheit und Weitblick gewannen.

Neue Räume für Mitsprache eröffneten die Jugendhäuser in den 1970er-Jahren: Jugendliche übernahmen Verantwortung in Hausräten, während gleichzeitig die Sozialarbeit ausgebaut und mit viel ehrenamtlichem Engagement neue Häuser geschaffen wurden. In den 1980er- und 1990er-Jahren setzte die stjg mit einer methodisch vielfältigen Jugendarbeit auf Kultur und Kreativität als wirksame Prävention – ein Erfolgsweg, der Stuttgart bunter, lebendiger und vielfältiger machte.

In den 2000er-Jahren entwickelte sich die stjg mit 39 Einrichtungen und über 350 Mitarbeitenden zu einem der größten freien Träger der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Deutschland und erschloss 2007 mit der Umwandlung in eine gGmbH neue Arbeitsfelder wie Ganztagsbildung, Schulsozialarbeit und Stadtteil- und Familienzentren. In den 2010er-Jahren wuchs die Präsenz an Schulen, dabei wurden Ganztagsangebote und Schulsozialarbeit gestärkt. Mit der Kita Schwalbennest öffnete die erste von mittlerweile 5 Kitas.

Seit den ersten Freizeitangeboten in den 1950er-Jahren hat sich die stjg zu einem vielseitigen Träger entwickelt, der Kinder, Jugendliche und Familien in ihrer Lebenswelt und ihrem

Sozialraum begleitet. Heute schafft sie in ganz Stuttgart Spielräume für alle Generationen – mit einem klaren Fokus auf die Bedürfnisse junger Menschen. Dazu gehören 41 Jugend- und Kinderhäuser, fünf Kitas sowie sieben Stadtteil- und Familienzentren. Hinzu kommt Schulsozialarbeit an 44 und die Gestaltung des Ganztags an 20 Schulen. Die stjg ist zusätzlich Träger des Stadtteilbauernhofs Bad Cannstatt und des Abenteuerspielplatzes Neu-Stein-Hofen sowie Personalträger 20 weiterer Plätze. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche Projekte, etwa zu Demokratiebildung, den Übergang von Schule in den Beruf oder im Bereich der digitalen Sozialarbeit.

Vielfalt aus gutem Grund

Die stjg bietet ein vielfältiges Angebot für Kinder, Jugendliche und Familien in Stuttgart. Aus ersten Freizeitaktivitäten wurde ein breites Spektrum, das heute auch ältere Generationen erreicht – generationenübergreifend und am jeweiligen Sozialraum orientiert, aber stets mit dem Blick auf Kinder- und Jugendliche als Gestalter der Zukunft unserer Stadt. Gesellschaft wandelt sich – und die stjg auch. So stellt Clemens Kullmann, Geschäftsführer der stjg, heraus: „Unsere Angebote passen wir stets fachlich wie organisatorisch aktuellen Bedürfnissen an und bleiben dabei unserem Grundsatz treu: Vielfalt leben, fördern und gestalten – in Programmen, pädagogischen Teams und Organisationsstrukturen. Seit 75 Jahren engagieren wir uns für Teilhabe, Demokratie und eine offene Gesellschaft.“



Kreative Angebote oder sich gemeinsam für Demokratie und Kinderrechte einsetzen – auch das ist die stjg! @ stjg

Jubiläumsjahr 2025

Unter dem Jubiläumsmotto „**Mehr Spielraum für Alle**“ feiert die stjg 2025 ihr 75-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten begannen bereits im Juni: In den Einrichtungen gab es zahlreiche Mitmachaktionen, Rückblicke und Angebote – im Stil einer großen Geburtstagsparty mit vielen Aktionen und einer Bühnenshow für Groß und Klein.

Am 15. Oktober findet im Kinder- und Jugendhaus 376 im Hallschlag die große Jubiläumsfeier statt – gemeinsam mit Wegbegleiter:innen, Freund:innen, Förderern sowie geladenen Gästen aus Politik, Stadtgesellschaft und Institutionen. Die Mitarbeitenden der stjg feiern das Jubiläum gemeinsam einen Tag später am 16. Oktober – genau 75 Jahre nach der ersten konstituierenden Sitzung des Stuttgarter Jugendhaus Vereins.

Kernauftrag: Kinder und Jugendliche stärken

Was mit einzelnen Jugendhäusern in den 1950er Jahren startete, ist heute ein komplexes System aus Einrichtungen und sozio-kulturellen Bildungsangeboten. Die stjg ist der größte freier Träger Offener Kinder- und Jugendarbeit in Baden-Württemberg – und sich ihrer Verantwortung bewusst: „Seit Beginn der stjg bleibt unser Kernauftrag derselbe: Menschen zu stärken – in ihrer Selbstwirksamkeit, ihrer Lebensfreude, ihrer Wissbegierde und ihrer Teilhabe an der Gesellschaft“, stellt Clemens Kullmann heraus.

Weitere Informationen zur stjg gibt es auch hier: www.stjg.de

Bei Rückfragen: Regina Schmalz, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0711 23728-221 / regina.schmalz@stjg.de